

STADT ERFTSTADT



Beschluss

der Sitzung

des Finanz- und Personalausschusses am 23.03.2010

- 24 Haushaltsplanberatungen 2010
Produkte der Schulverwaltung (53/2010)

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Beibehaltung der über das gesetzlich vorgeschriebene Mass hinaus gehenden Schülerbeförderung wird abgelehnt

5 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Der als Anlage beigefügte Teilplan 030 (Schulträgeraufgaben) mit der

Produktgruppe	211	Grundschulen	
Produkt	030 211 010	Grundschulen 001	Grundschule Gymnich 002 Südschule Lechenich 003 Grundschule Kierdorf 004 Nordschule Lechenich 005 Grundschule Bliesheim 006 Grundschule Liblar 007 Grundschule Erp 100 Schulverwaltung

und der

Produktgruppe	212	Hauptschulen	
Produkt	030 212 010	Hauptschulen 001	Th.-Heuss-Hauptschule 002 Carl-Schurz-Hauptschule 100 Schulverwaltung

und der

Produktgruppe	215	Realschulen	
Produkt	030 215 010	Realschulen	001 G.-Kinkel-Realschule 002 Realschule Lechenich 100 Schulverwaltung

und der

Produktgruppe	217	Gymnasien	
Produkt	030 217 010	Gymnasien	001 Ville-Gymnasium 002 Gymnasium Lechenich 100 Schulverwaltung

und der

Produktgruppe	221	Sonderschulen	
Produkt	030 221 010	Förderschule	001 Förderschule 100 Schulverwaltung

und der

Produktgruppe	241	Schülerbeförderung	
Produkt	030 241 010	Schülerbeförderung	

und der

Produktgruppe	242	Förderungsmaßnahmen für Schüler	
Produkt	030 242 010	Förderungsmaßnahmen für Schüler	

und der

Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	030 243 010	sonstige schulische Maßnahmen	

wird einschl. der Fortschreibung für die Jahre 2011 bis 2014 als Teil der Haushaltssatzung 2010 einschl. der Änderungen im Finanz- und Personalausschuss und der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

10 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die Kürzung der Mittel für die Verkehrserziehung in den Grundschulen wird rückgängig gemacht.

9 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag einer 20 %igen Kürzung der Zuschüsse zu Klassenfahrten in die Partnerstädte.

5 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Die vorgesehene 20 %ige Kürzung der Zuschüsse zu Klassenfahrten in die Partnerstädte wird nicht realisiert

9 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Die Versicherung für den Invaliditätsfall soll erhalten bleiben, rechtzeitig vor Ablauf der Kündigungsfrist soll die Verwaltung eine Vorlage erstellen. Haushaltsmässige Auswirkungen sind daher erst für 2011 zu erwarten.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)